



Feier des 60-jährigen Jubiläums der EAACI – engagiert in der Allergologie, Ihrer Gesundheit verpflichtet

Zusätzliche Informationen zu Pollenallergien, Rhinitis und Asthma

Was ist die biologische Luftqualität und wie kann diese überwacht werden?

Pollen, Schimmelpilze und Bakterien sind biologische Luftschadstoffe. Die Überwachung sowohl der biologischen als auch der chemischen Luftqualität (chemische Schadstoffe) ist wichtig für die oberen und unteren Atemwege. Pollen werden in Europa durch ein Netzwerk mit über 400 Pollenfallen überwacht, alle davon werden manuell betrieben. Bis heute ist eine automatisierte Pollenüberwachung nur in Bereichen mit einer begrenzten Variabilität von Pollenarten möglich. Es besteht Bedarf einer schnellen Aufzeichnung von Flugpollen wie auch dafür, die Arbeitsbelastung aufgrund der manuellen Bedienung herabzusetzen.

Was ist eine Pollenallergie (auch bekannt als Heuschnupfen und *allergische Rhinitis*)?

Eine Pollenallergie ist ein allergischer Zustand, der die Nasenschleimhäute und Augen betrifft. In der Regel charakterisiert sich diese durch eine laufende oder verstopfte Nase und juckende, tränende Augen sowie ein Jucken in Nase, Innenohr und Gaumen. Diese Symptome werden durch eine Überempfindlichkeit gegen Pollen verursacht, z. B. Pollen von Bäumen, Gräsern und Unkräutern. Wenn das Allergen in Kontakt mit zellgebundenem Immunglobulin E (IgE) im Gewebe der Bindehaut und Nasenschleimhaut kommt, werden dadurch Mediatoren wie Histamin und Leukotriene freigesetzt und es kommt zu allergischen Symptomen.

Wie verbreitet ist die Pollenallergie?

Nach Angaben einer Studie der International Study of Asthma and Allergies in Childhood (ISAAC), liegt die Prävalenz für selbst berichtete Pollenallergien (Heuschnupfen) bei 13- bis 14-jährigen global bei 22,1 %. 150 Millionen Europäer leiden an allergischer Rhinitis, wobei die Pollenallergie vorherrschend ist, gefolgt von der Hausstaubmilbenallergie. Die Prävalenz in Europa variiert regional: 12,3 % in Nord- und Osteuropa, 21,2 % in Westeuropa.

Was ist Asthma?

Asthma ist eine chronische entzündliche Erkrankung, die aufgrund einer Verengung der Atemwege zu Atemproblemen führt. Asthma-Symptome beinhalten rezidivierende Episoden von Keuchen, Atemnot, Brustenge und Husten, ausgelöst durch verschiedene Faktoren. Beim allergischen Asthma – die häufigste Art – werden die Symptome durch die Exposition mit „Allergenen“ ausgelöst, z. B. Pollen, Hausstaubmilben, Haustiere und Schimmel. Andere Auslöser für Asthma sind virale Infektionen, Bewegung, gastroösophagealer Reflux, einige Medikamente (insbesondere Aspirin) und psychologische Faktoren.



Wie verbreitet ist Asthma

200 Millionen Personen weltweit und 75 Millionen Europäer leiden an Asthma. Sie ist die häufigste chronische Erkrankung bei Kindern. Bei 90 % der Kinder mit Asthma liegt die Ursache des Asthmas in einer Allergie.

Kann Asthma verhindert werden?

Ja. Klinische Untersuchungen* zeigen, dass eine Allergen-Immuntherapie (AIT) Asthma bei Patienten mit allergischer Rhinitis verhindert. AIT mit Birken- oder Gräserpollen hatte eine langanhaltende vorbeugende Wirkung auf Asthma für bis zu 7 Jahren, nachdem die Behandlung gestoppt wurde. Die Wirkung ist höher, wenn AIT für mehr als drei Jahre gegeben wird.

* Schmitt et al., 2015, Jacobsen et al., 2007

Über die EAACI

Die European Academy of Allergy and Clinical Immunology (EAACI) ist eine gemeinnützige Organisation und aktiv im Bereich allergischer und immunologischer Krankheiten, wie z. B. Asthma, Rhinitis, Ekzeme, berufsbedingte Allergien, Lebensmittel- und Arzneimittelallergien und Anaphylaxie. Die EAACI wurde 1956 in Florenz gegründet und ist heute im Bereich klinische Immunologie der größte Ärztenverband Europas. Sie umfasst mehr als 9.000 Mitglieder aus 121 Ländern sowie 52 National Allergy Societies.

Kontakt

EAACI Headquarters
Hagenholzstrasse 111, 3. Stock
8050 Zürich – Schweiz
Tel: + 41 44 205 55 32
Mobil: +41 79 892 82 25
communications@eaaci.org
www.eaaci.org/campaign2016